

# Landespressekonferenz zu „Zwei Jahre Corona-Schulschließungen“ 16.3.2022

---

## **Studienumfang:**

1006 online befragte Eltern/Erziehungsberechtigte  
schulpflichtiger Kinder in BW

**Studienerhebung** vom 02.02.2022 bis 22.02. 2022

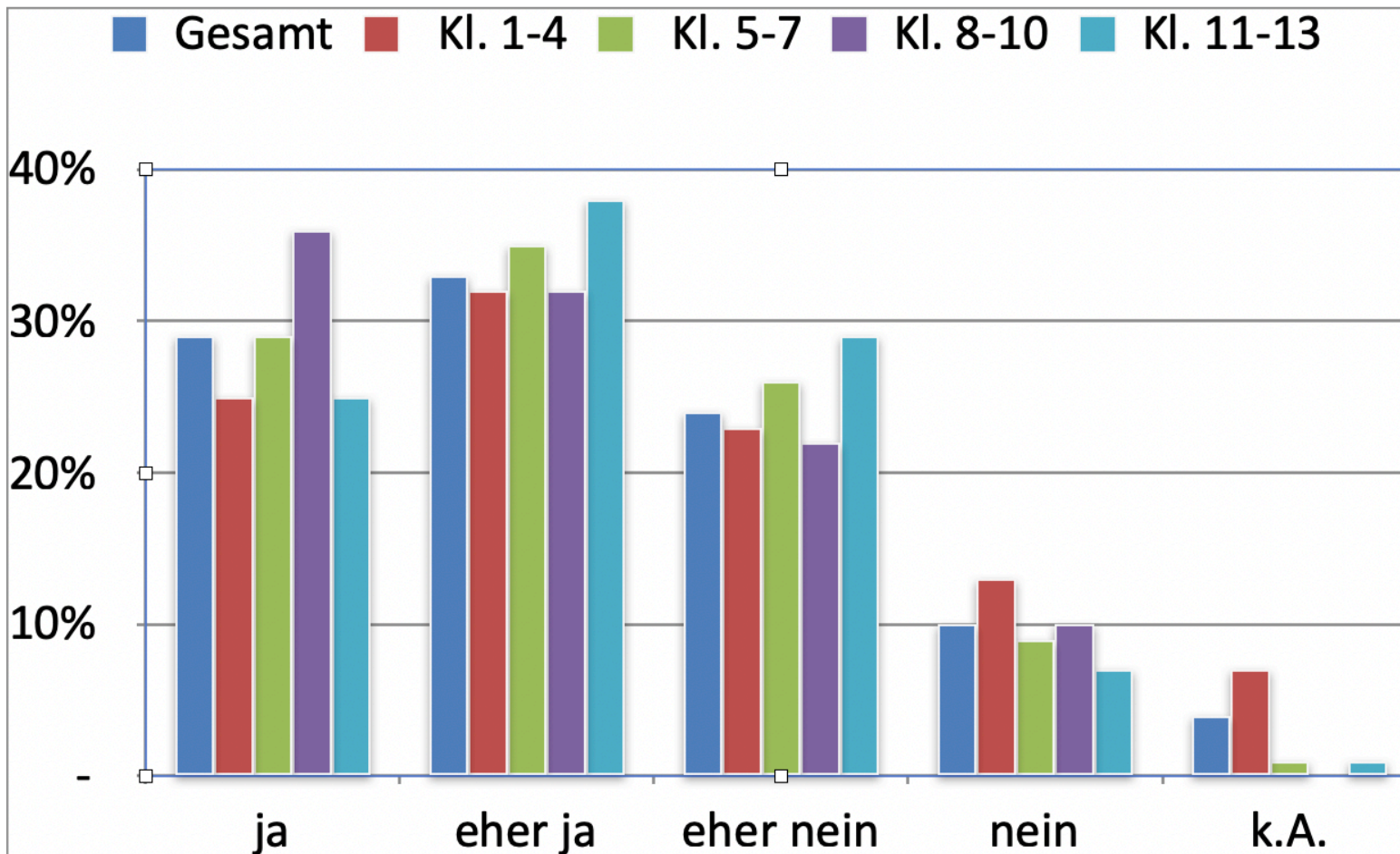
## **Repräsentative Auswahl:**

Bei mehreren schulpflichtigen Kindern wurden die  
Antworten jeweils bezogen auf das Kind erfragt, das als  
letztes Geburtstag hatte.

**Fehlertoleranz: +/- 3%**

# Auswirkungen auf den Lernerfolg

**Frage:** Inwieweit stimmen Sie der folgenden Aussage zu: Mein Kind wurde durch die Pandemie im Vergleich zu der Zeit vorher in seinem schulischen Lernerfolg beeinträchtigt.



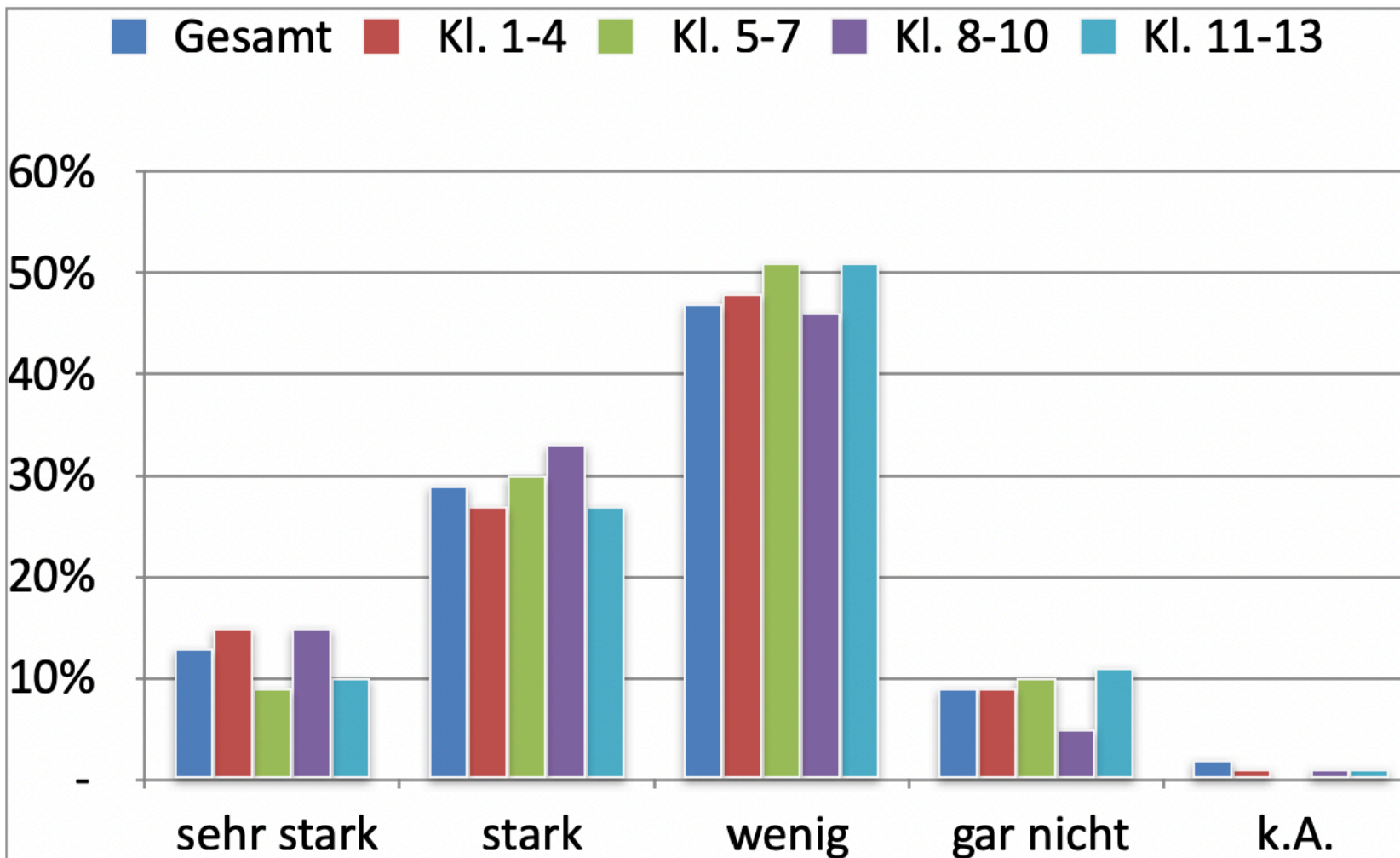
**alle:**

ja + eher ja: 62%  
nein/eher n. 34%

**Kl.8-10:**

ja + eher ja: 68%  
nein/eher n. 32%

**Frage:** Wie sehr hat die Pandemie bei Ihrem Kind die sozial-emotionale Entwicklung beeinträchtigt?



**alle:**

13% sehr stark  
 29% stark  
 47% wenig  
 9% gar nicht

**Kl. 8-10:**

15% sehr stark  
 33% stark  
 46% wenig  
 5% gar nicht

Einbußen bei der Lernentwicklung („fachliche Lücken“) sind deutlich häufiger und schwerwiegender als sozial-emotionale Beeinträchtigungen

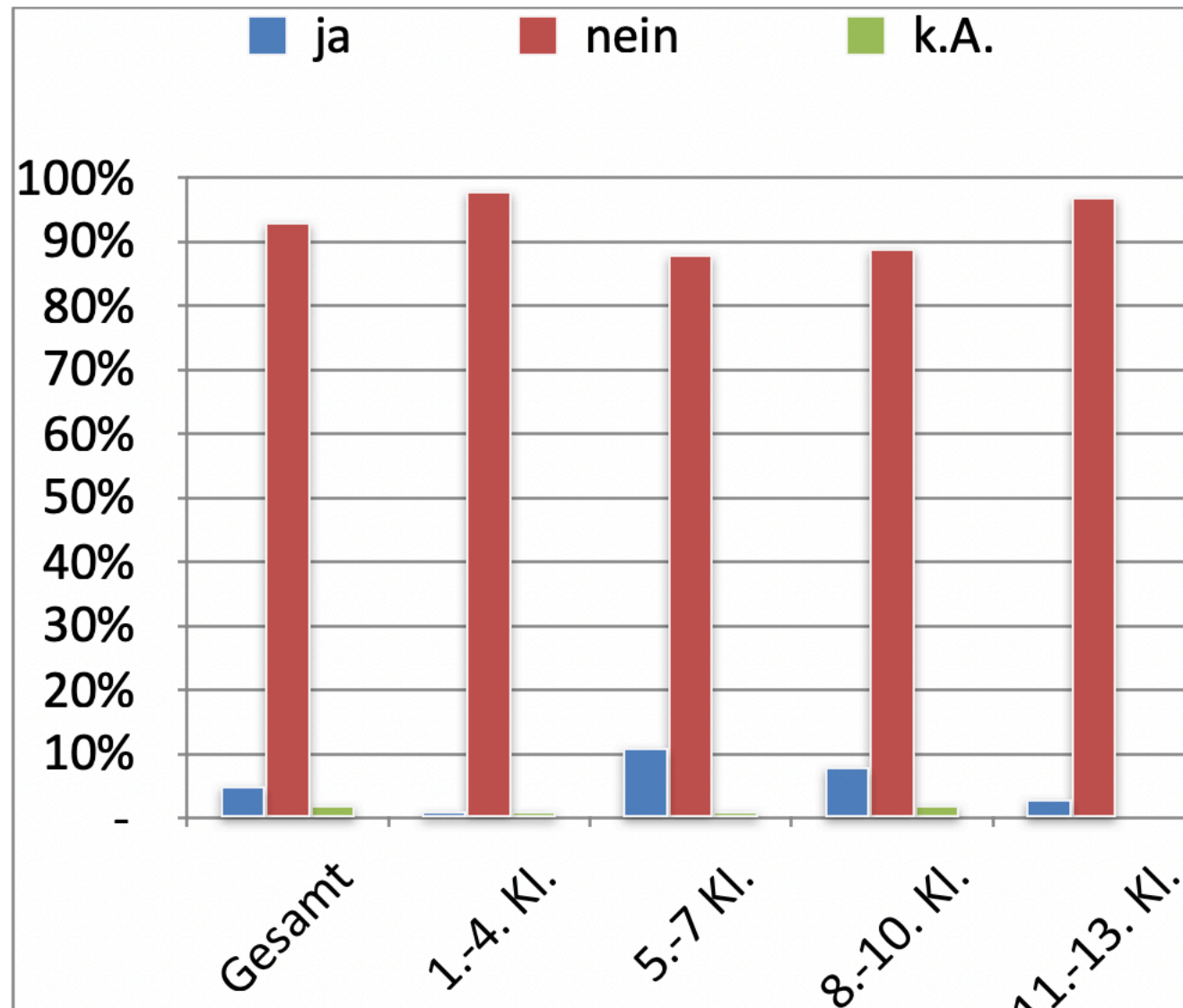
Fokus auf Schließen der fachlichen Lücken — die sind am größten

Sozial-emotionale Beeinträchtigungen (48% stark und sehr stark in Kl. 8-10) sind groß, aber weniger schwer

Kl. 8-10 ist am stärksten betroffen. — Längste Zeit im Fernunterricht

# Teilnahme an schul. Fördermaßnahme

**Frage:** Nimmt Ihr Kind an einer von der Schule organisierten Fördermaßnahme seit den Herbstferien 2021 teil?



Alle: **93%** nehmen **nicht** an schulischen Fördermaßnahmen teil

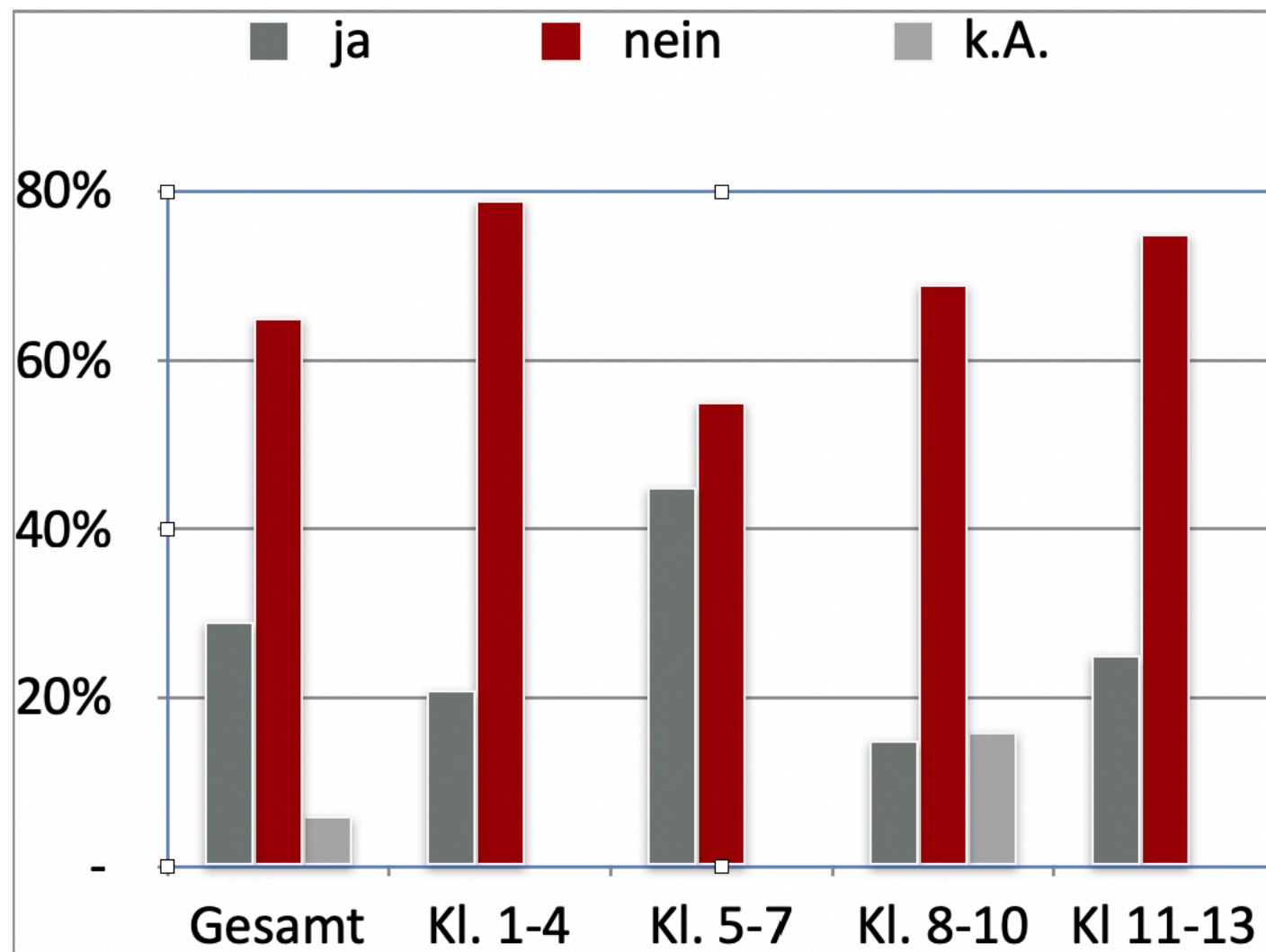
An Grundschulen: **98%** keine Teilnahme

Das „**Rückenwind**“-Programm bedeutet für über 90% der Schüler **absolute Windstille**.



# Fördermaßnahme ausreichend?

**Frage:** Sind die von der Schule angebotenen Fördermaßnahmen Ihrer Meinung nach ausreichend, um die entstandenen Lernlücken zu schließen und die Probleme aufzuarbeiten?

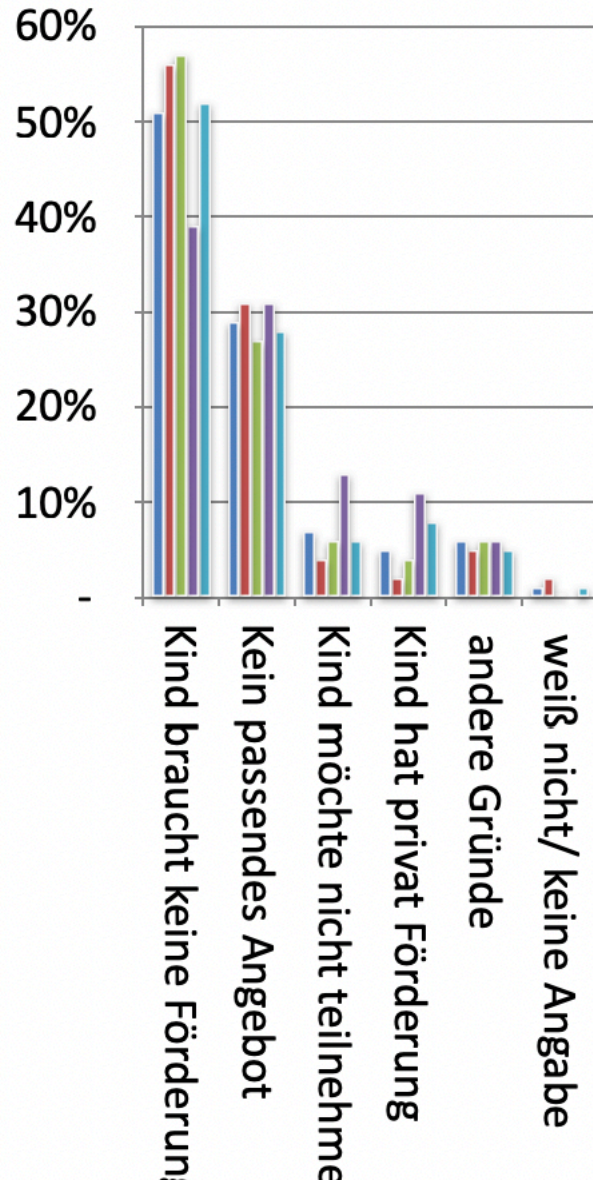


**2/3** der Eltern der wenigen Fördermaßnahmen-Teilnehmer erklären:  
**Diese Fördermaßnahmen sind nicht ausreichend.**

(Stichprobengröße ist nur 50, deswegen nur Tendenzaussage.)

# Warum keine Teilnahme?

■ Gesamt ■ Kl. 1-4 ■ Kl. 5-7 ■ Kl. 8-10  
■ Kl 11-13



Knapp über 50% der Eltern sagen: Mein Kind braucht keine zusätzliche Förderung.  
8.-10. Klasse nur 38%(!)

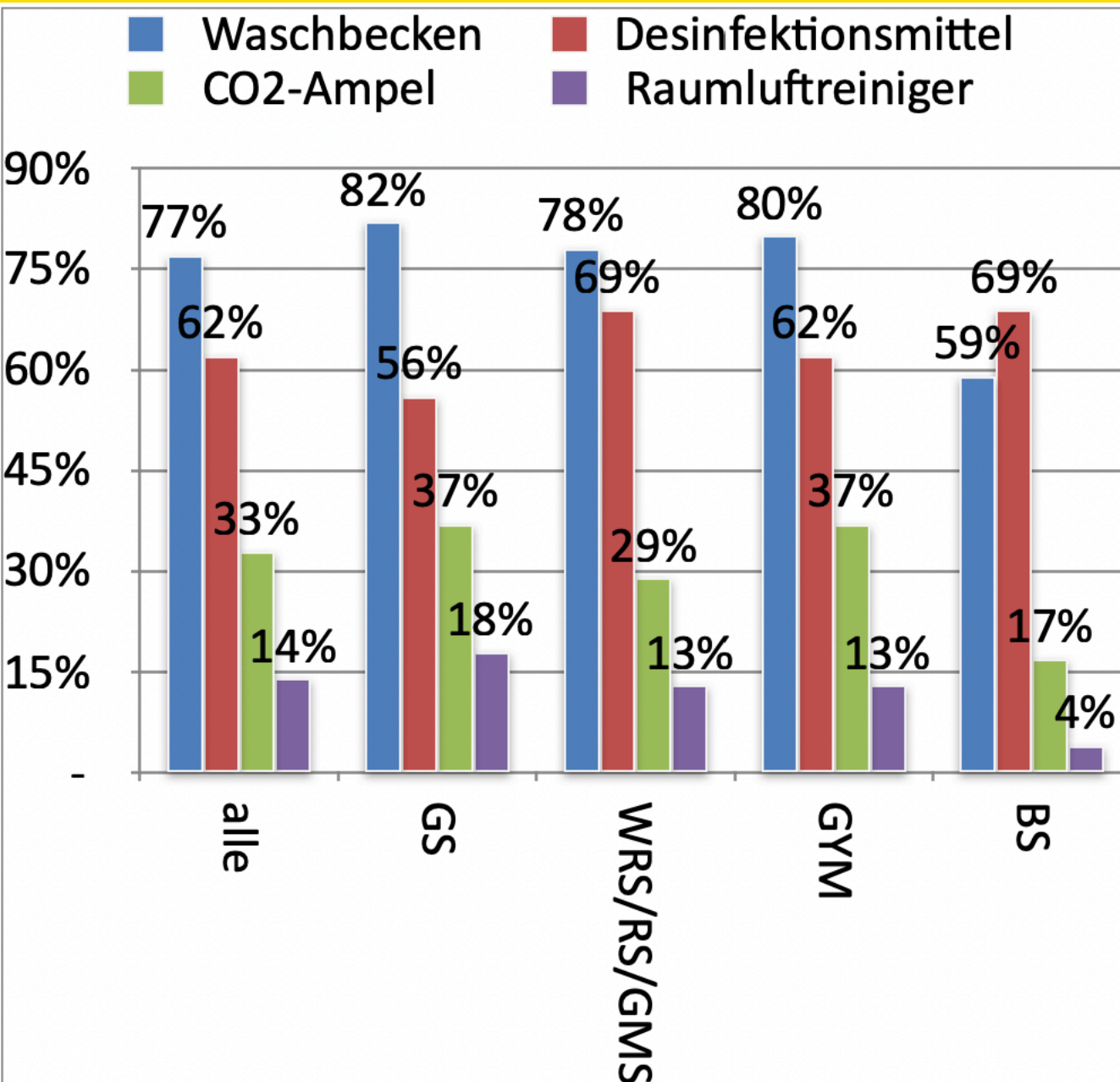
Knapp 30% erklären: Es gibt kein passendes Angebot an der Schule.

Das sind mehr als fünfmal so viele, wie die, die ein Angebot erhalten.

**Folgerung:**

**„Rückenwind“ ist noch nicht ausreichend in der Fläche.**



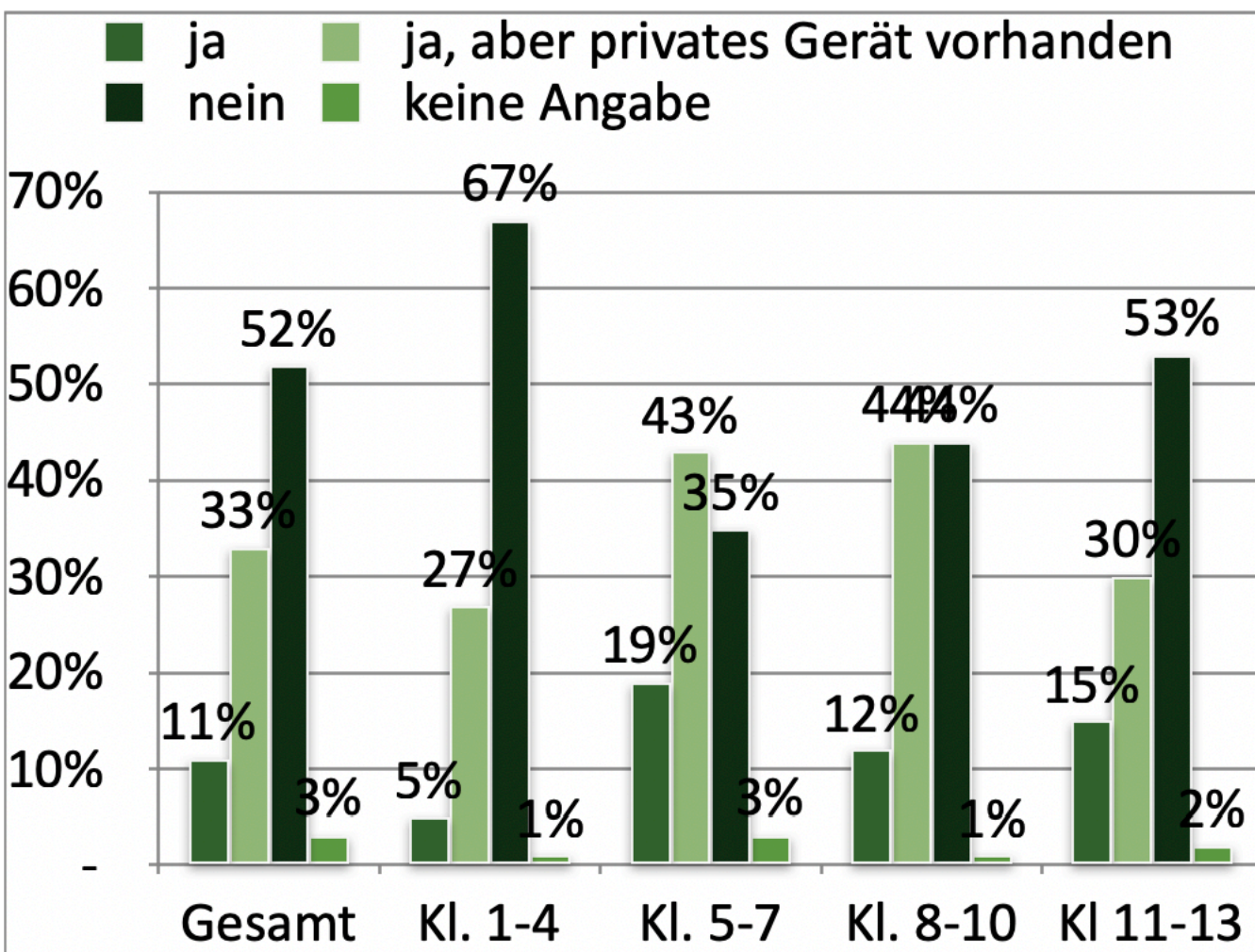


Raumluftreiniger nur in 18% der Grundschulen, 13% der SEK1-Schulen und 4% der Beruflichen Schulen vorhanden.

CO<sub>2</sub>-Ampeln nur in einem Drittel der Klassenräume (BS: 17%)

**Wo bleibt der Gesundheitsschutz in den Schulen?**

**Frage:** Wurde Ihrem Kind ein digitales Leihgerät (z. B. iPad, Tablet, Laptop) von der Schule angeboten?

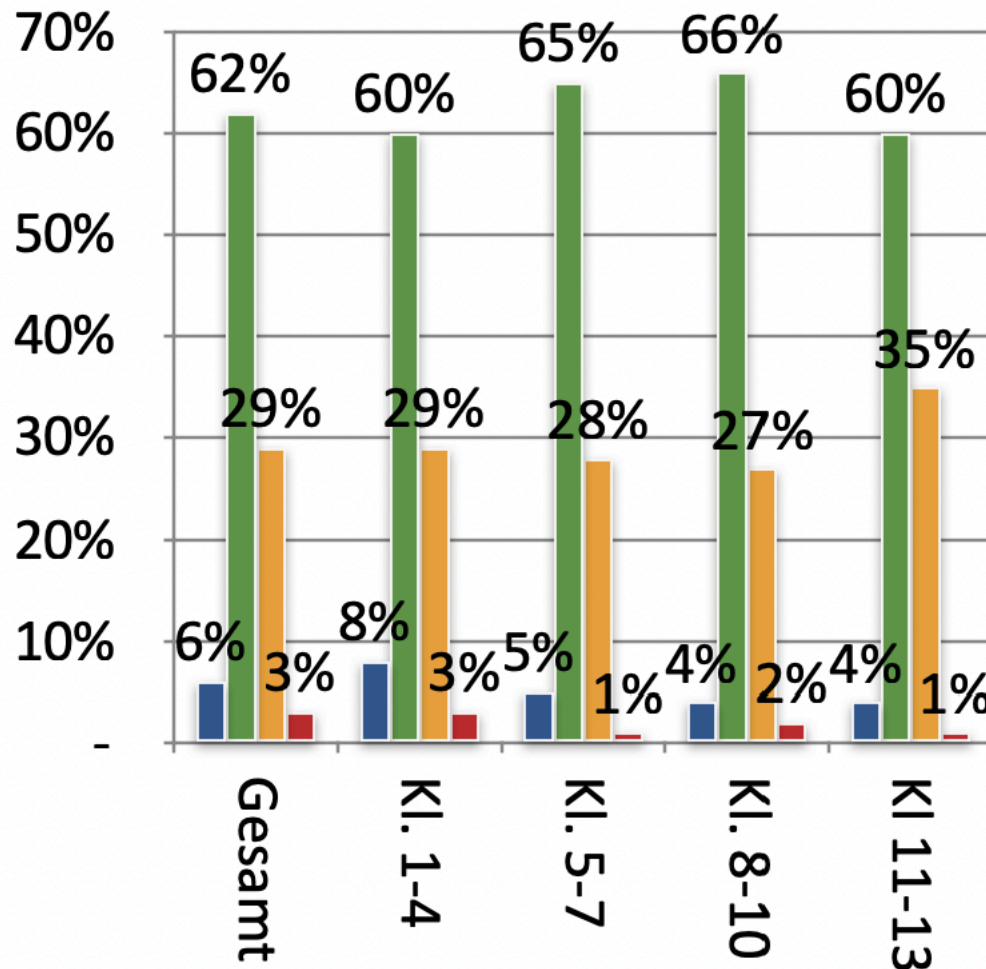


## Wo bleibt die Digitalisierung der Schulen?

Über 50% der Schüler haben kein digitales Endgerät!  
(Bestes Ergebnis in Kl. 5-7 mit „nur“ 35%.)

# G8, G9 oder freie Wahl?

■ nur G8 ■ nur G9 ■ G8+G9 ■ k.A.



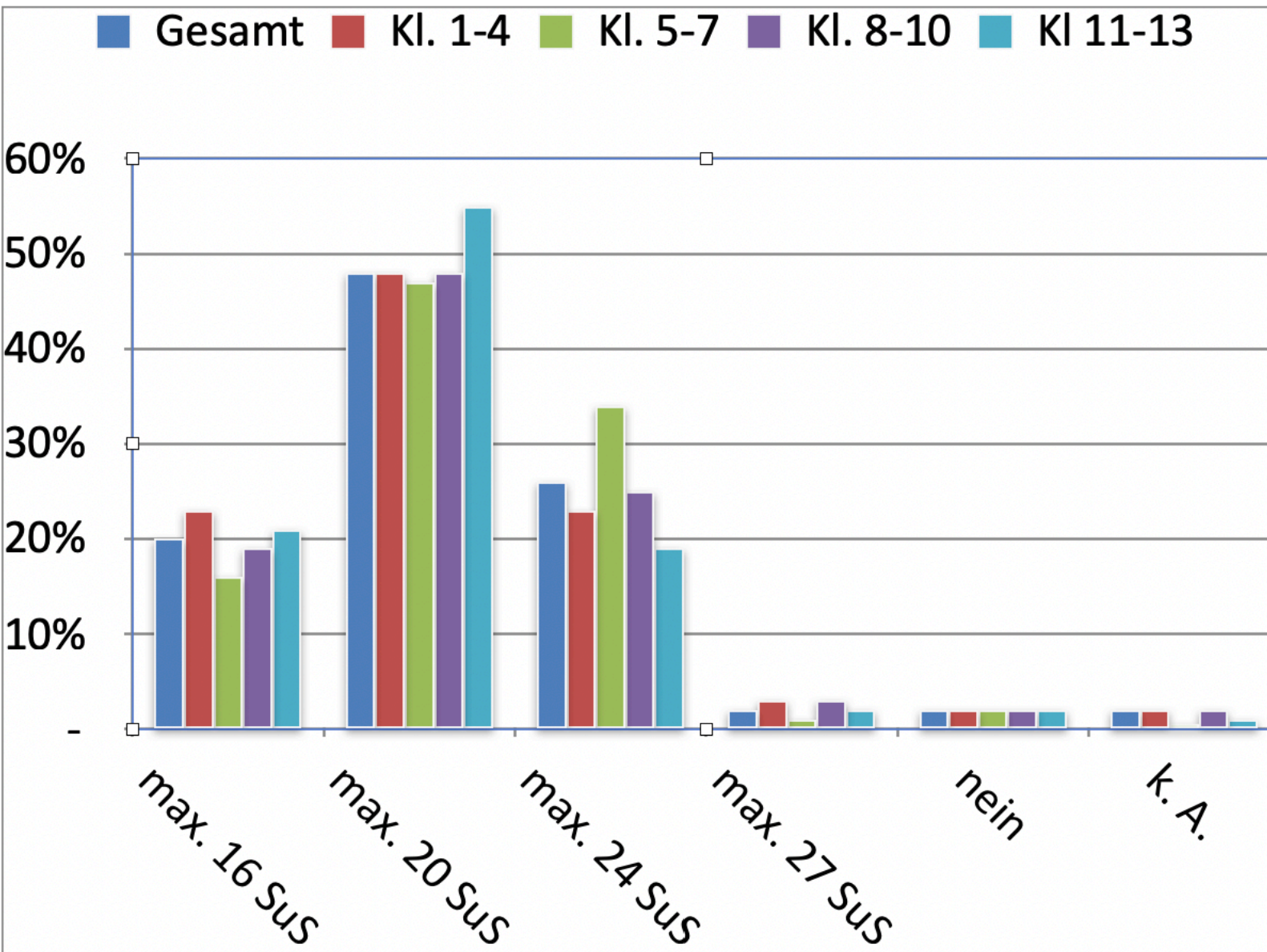
Deutlich über 60% wollen ausschließlich ein G9-Gymnasium.

Knapp 30% wollen eine freie Wahl zwischen G8 und G9.

**Nur 6% sind für ausschließlich G8!**

**Welche Konsequenz zieht die Landesregierung?**





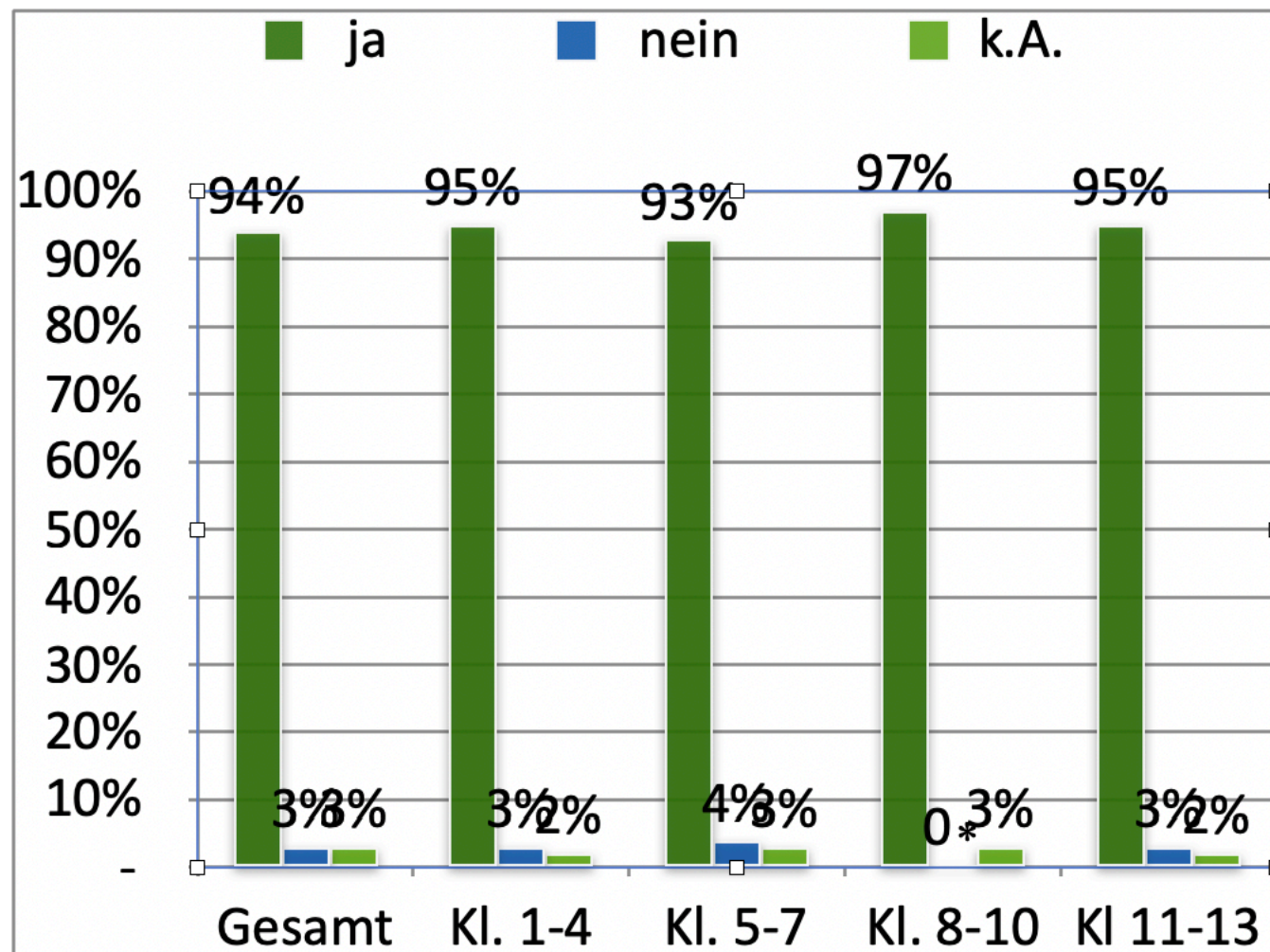
Über 90% der Eltern wollen deutlich kleinere Klassen.

Knapp 50% wollen eine Klassengröße von max. 20 SuS.

**Ungleichbehandlung beenden!**

# Verbesserungen an Schulen

**Frage:** Sollten die Schulträger und das Land Baden-Württemberg mehr finanzielle Mittel in eine bessere Ausstattung der Schulen und mehr Lehrkräfte investieren, auch wenn dafür andere Projekte des Landes oder der Kommunen zurückstehen müssen?



94% der Befragten wollen, dass die Politik **mehr Geld** in Schulen und Lehrkräfte investiert, **auch wenn dafür andere Projekte zurückgestellt werden müssen.**

**Wann handelt die Politik endlich?**